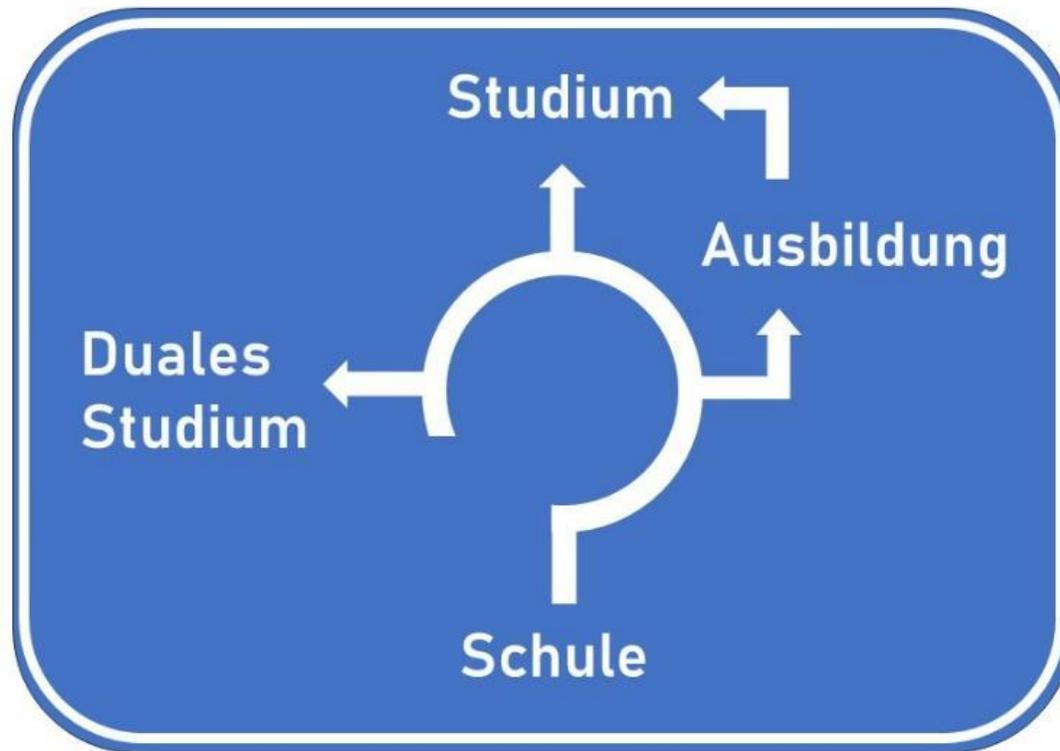


Abi geschafft – was jetzt?



*Michael Ackermann
Berufs und Studienberater in
der Agentur für Arbeit*

Studien- und Berufswahl

500

10. 000

8



Abitur, FH-Reife

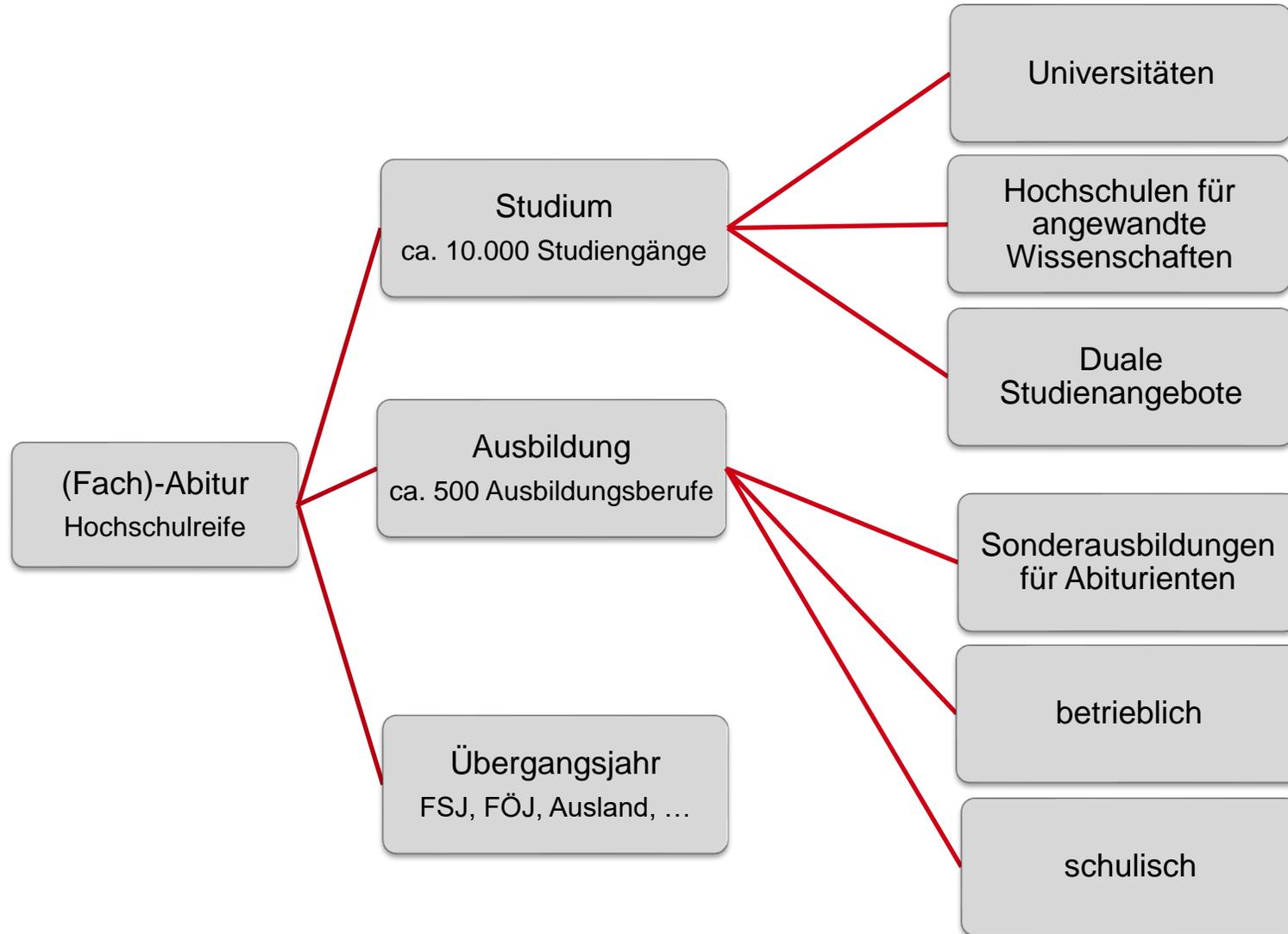
Ausbildungen

Bachelor

Studiengänge

Überbrückungen

Überblick über mögliche Ausbildungswege



Ausbildung

Dual/Betrieblich

- ca. 350 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe im dualen System = Betrieb und Berufsschule
- Sonderausbildung für Abiturientinnen und Abiturienten (z.B. Handelsfachwirt*in, Eurokauffrau bzw. Eurokaufmann)
- Dauer: 2 – 3,5 Jahre
- Rechtzeitige Bewerbung!
- Berufsberatung vermittelt Ausbildungsstellen
- Einstellungstests, Assessmentcenter, Vorstellungsgespräche
- Betrieb entscheidet über Einstellung
- Ausbildungsvertrag mit Rechten und Pflichten (Ausgabungsvergütung, Besuch der Berufsschule etc.)

Ausbildung

Schulisch
Berufsfachschulen

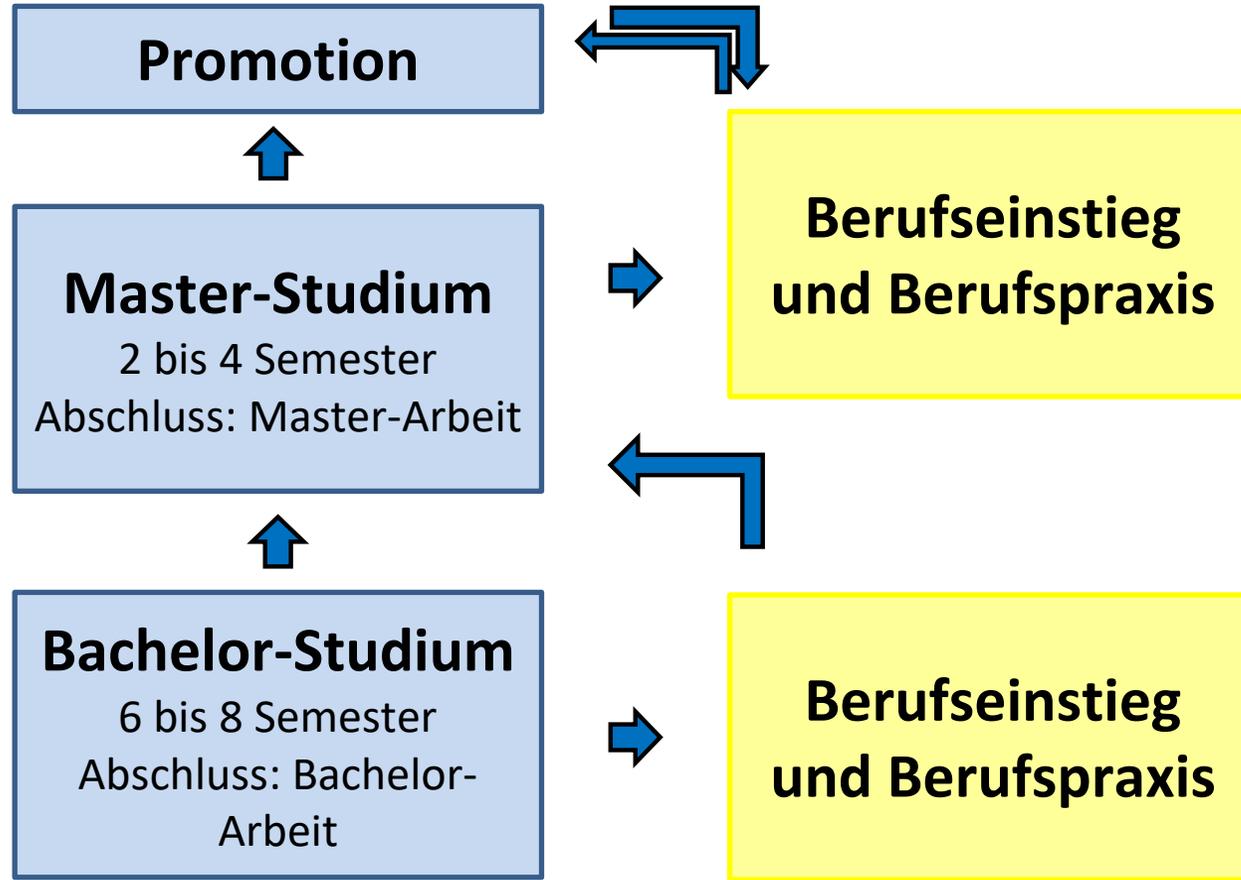
- an einer Berufsfachschule, Berufskolleg oder Fachakademie
- Dauer 1 – 3,5 Jahre
- Schule und Praktikum
- i.d.R. keine Ausbildungsvergütung
- evtl. Schulgeld
- auch hier wichtig: rechtzeitig bewerben!
- vor allem Berufe aus den Bereichen Gesundheit und Pädagogik

Was spricht für eine Ausbildung?

- ✓ Nach dem Abi erst mal praktisch arbeiten
- ✓ Mit Aufstiegsfortbildung (Techniker, Meister, Fachwirt) gute Grundlage für Selbständigkeit und Aufstieg zur Führungskraft
(Techniker/Meister/Fachwirte = Qualifikationsniveau Bachelor-Studium)
- ✓ Ausbildung kann zur Orientierung für späteres Studium hilfreich sein
- ✓ Ausbildungsvergütung während der Ausbildung
- ✓ Praktisch erworbene Kenntnisse oft hilfreich auch außerhalb der Berufstätigkeit
- ✓ Fachkräftelücke = Chance, da hoher Bedarf der Firmen
- ✓ Hohe Durchlässigkeit – viele studieren nach einer Ausbildung und sagen sehr selten, das sei ein Fehler gewesen



Duales(Studium)



Duales-Studium

- Ausbildung + Studium (Verbundstudium)

- Studium mit vertiefter Praxis (praxisintegrierendes Studium)

- Dauer 4,5 Jahre
- 1,5 Jahre Ausbildung
- 3 Jahre Studium
- Ausbildungsabschluss + Bachelorabschluss
- Vertrag mit Firma
- Firma entscheidet
- Aufnahmekriterien der Hochschule müssen erfüllt werden

- Studium über drei Jahre
- oft an Berufsakademien in Baden-Württemberg
- ein Abschluss (Bachelor)
- Vertrag mit Firma
- Firma entscheidet
- Aufnahmekriterien der Hochschule müssen erfüllt werden

Was spricht für ein Studium?

Die Antworten sind individuell – oft genannte Gründe sind:

- ✓ Bestimmte Berufe nur über Studium zu erreichen (Arzt, Anwältin, Lehrer..)
- ✓ Möglichkeit, wissenschaftliche Interessen zu befriedigen und intellektuelle Fähigkeiten für ein breites Berufsspektrum zu entwickeln = „*Tief in ein Thema eintauchen*“
- ✓ Gehobene berufliche Positionen gut erreichbar
- ✓ Akademiker/innen haben oft ein geringeres Arbeitslosenrisiko
- ✓ Schneller Weg in Führungspositionen und Promotion
- ✓ ...

Nach dem Abitur erst einmal ein Übergangsjahr?

ca. 60% machen dies im Moment

z.B. Work in Germany
z.B. Orientierungssemester

Studienvorbereitung/
Zusatzqualifikationen

Jobs & Praktika

Ausland
Au-pair
Sprachreisen
Work & Travel
Soziale Projekte
Öko-Projekte
...

Freiwilliges
Ökologisches Jahr
FÖJ

Freiwilliges
Soziales Jahr
FSJ

Freiwilliges
Wissenschaftliches Jahr
FWJ

z.B. Uni Oldenburg, Uni Hannover

Europäischer
Freiwilligen Dienst
EFD

Bundesfreiwilligendienst BFD



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit Ihre Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Für Sprechstunden in Ihrer Schule, Beratungen in der Agentur für Arbeit, bei sämtlichen Fragen rund um die Berufs- und Studienwahl stehen Ihnen zur Verfügung:

Michael Ackermann
(Landkreis RH)

Alexander Janke
(Stadt Schwabach)

Stefan Schmidt
(Landkreis WUG)



Weissenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Nuernberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de